

Liebe Mitglieder und Freunde der CJB,

im Mai 2017 unternahm der Vorstand einen Ausflug nach Speyer, um die Geschichte der Christen und Juden in dieser Stadt näher kennenzulernen. Dabei wurden wir auch mit Edith Stein konfrontiert, die von 1923 bis 1931 in den Schulen des Klosters St. Magdalena unterrichtet hat, und entschieden uns, einen Vortrag über sie anzubieten.

Als Referenten konnten wir Pater Ulrich Dobhan, den Provinzial des Teresianischen Karmel in Deutschland, gewinnen, der uns Edith Stein und die Geschichte ihres Glaubens näherbringen wird. Er ist Mitherausgeber der Edith-Stein-Gesamtausgabe und Schriftleiter des Edith-Stein-Jahrbuches, also ein ausgewiesener Experte.



**Am Montag, den 26. Februar um 19.00 Uhr, spricht**

**Dr. Ulrich Dobhan**

**im Evangelischen Matthäus-Gemeindehaus in Ravensburg, Weinbergstraße 12, zum Thema:**

***Edith Stein, Jüdin – Christin – Karmelitin.  
„Vom radikalen Unglauben hin zum wahren Glauben.“***



Edith Stein hat mit ca. 14 Jahren bewusst und freiwillig das Beten in ihrer jüdischen Tradition aufgegeben. Rückblickend auf die Zeit vor ihrer Konversion zum christlichen Glauben bezeichnet sie sich als „radikal ungläubig“. Im Vortrag geht es darum, diesen Weg nachzuzeichnen. Es wird deutlich, wie äußerliche, zum Teil sehr schmerzliche Ereignisse, aber auch Begegnungen mit existentiell gläubigen Menschen und ihre eigene geistliche Suche nach der Wahrheit und die Auseinandersetzung mit ihr allmählich einen Wandel in ihr herbeiführten. Der Referent geht der Frage nach, was Edith Stein mit „radikalem Unglauben“ meinte und worin für sie der wahre Glaube bestand. Dabei wird immer mit Originaltexten aus ihrem großen Werk gearbeitet, die uns eine sehr integre Person offenbaren, die sich mit wissenschaftlicher Redlichkeit (heiliger Sachlichkeit) an die Arbeit machte. Gerade in dieser ihrer leidenschaftlichen Suche nach der Wahrheit und ihrem hohen Anspruch an sich selbst ist sie uns eine kompetente, aber zugleich auch sehr menschliche Begleiterin bei unserer Suche nach der Wahrheit angesichts von unzähligen Sinnangeboten heute. - Edith Stein wurde 1942 im Konzentrationslager Auschwitz ermordet.

Wir hoffen, Sie bei diesem Vortrag begrüßen zu können, und freuen uns auf Ihr Kommen.

Im Namen des Vorstandes

Michael Hammer, Beisitzer

**Der Eintritt ist frei.**

**Über Spenden würden wir uns sehr freuen.**

**Geschäftsstelle:**

Ursula Wolf, VerdisträÙe 20, 88276 Berg  
Tel.: 0751 54646, Mail: ursula.wolf@cjb-rv.de

[www.cjb-rv.de](http://www.cjb-rv.de)

**Bank- und Spendenkonto:**

IBAN: DE69 6505 0110 0048 0009 38, BIC: SOLADES1RVB